

Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniNordamerika**



Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Nordamerika	5
Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Erträge	17
Steuerliche Behandlung	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	20
Nutzen Sie die Vorteile der Wiederanlage	21
Kapitalverwaltungsgegesellschaft, Ver- wahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprü- fer	22

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsba-sierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per Saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen - wie Bundesanleihen - von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegelten sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zu-

sammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast 3 Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs

der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den ent-

sprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen

veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniNordamerika ist ein Aktienfonds, der mindestens 60 Prozent seiner Mittel in Aktien von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Geschäftstätigkeit in den USA oder in Kanada investiert. Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Das Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde die Union Investment Institutional GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, mit der Portfolioverwaltung des Sondervermögens beauftragt. Hierdurch soll eine Optimierung des Anlagekonzepts ermöglicht werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Die Quote der aktienorientierten Anlagen des UniNordamerika lag im Berichtszeitraum stets oberhalb von 97 Prozent. Zum Geschäftsjahresende waren inklusive Derivate 101 Prozent des Fondsvermögens in Aktienanlagen investiert.

Auf regionaler Ebene bildeten dabei nordamerikanische Werte mit 95 Prozent der Aktienanlagen den Anlageschwerpunkt. Kleinere Positionen, vor allem in Europa (3 Prozent) rundeten die Struktur ab.

Innerhalb der Branchenallokation dominierten zum 30. September 2014 Konsumgüteraktien mit 24 Prozent der Aktienanlagen. Titel aus dem Industriebereich wurden im Verlauf der Berichtsperiode per Saldo nahezu konstant gehalten und lagen zuletzt bei 18 Prozent. Es folgten Werte aus dem Informationstechnologiebereich und dem Gesundheitswesen mit 15 bzw. 14 Prozent. Der Anteil an Finanzwerten schwankte während des Geschäftsjahres zwischen 12 und 27 Prozent und betrug zuletzt 13 Prozent. Weitere nennenswerte Bestände wurden darüber hinaus in den Sektoren Energie (10 Prozent) und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (5 Prozent) gehalten.

Die Fremdwährungsquote betrug zum Geschäftsjahresende 99 Prozent der Fondsanlagen. Das Schwergewicht entfiel auf den US-Dollar, in dem 98 Prozent des Fondsvermögens investiert waren.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Angesichts der nahezu ausschließlichen Anlage in Aktien bestanden während des Berichtszeitraums durchgehend Marktpreisrisiken. Darüber hinaus war das Portfolio Fremdwährungsrisiken ausgesetzt.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von amerikanischen Konsumgüter- und Informationstechnologiewerten sowie Verluste aus Verkäufen von amerikanischen Aktien aus dem Gesundheitswesen. Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniNordamerika verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 22,4 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS ¹⁾
I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE		
SOFTWARE & DIENSTE	21.873.865,87	12,92
ENERGIE	16.567.151,58	9,79
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN	15.462.748,51	9,13
INVESTITIONSGÜTER	14.847.723,85	8,77
HARDWARE & AUSRÜSTUNG	10.933.520,70	6,46
GROß- UND EINZELHANDEL	8.946.913,91	5,28
BANKEN	8.928.936,74	5,27
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	8.312.008,86	4,91
DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE	7.928.673,88	4,68
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK	7.400.680,53	4,37
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	6.323.766,92	3,74
MEDIEN	5.816.651,10	3,44
TRANSPORTWESEN	5.001.908,00	2,95
VERSICHERUNGEN	4.803.906,28	2,84
GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG	4.393.488,25	2,59
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE	3.780.460,78	2,23
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION	3.195.078,78	1,89
LEBENSMITTEL- UND BASISARTIKELINZELHANDEL	2.775.096,85	1,64
VERSORGBETRIEBE	2.524.954,48	1,49
SONSTIGE ²⁾	4.709.562,18	2,78
SUMME	164.527.098,05	97,18
2. DERIVATE	-42.922,18	-0,03
3. BANKGUTHABEN	4.728.785,10	2,79
4. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	342.119,58	0,21
SUMME	169.555.080,55	100,14
II. VERBINDLICHKEITEN	-245.226,50	-0,14
III. FONDSVERMÖGEN	169.309.854,05	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,48 %

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		163.721.963,99
1. Steuerabschlag Vorjahr		-327.672,79
2. Mittelzufluss (netto)		-27.287.935,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	27.522.820,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-54.810.756,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.117.733,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.085.764,89
Davon nicht realisierte Gewinne	5.272.547,50	
Davon nicht realisierte Verluste	3.560.016,86	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		169.309.854,05

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.797.652,26	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.994,39	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	998,30	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-381.419,43	
5. Sonstige Erträge	44.658,16	
Summe der Erträge	2.463.883,68	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.775,67	
2. Verwaltungsvergütung	1.823.247,21	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	119,85	
4. Sonstige Aufwendungen	462.767,25	
Summe der Aufwendungen	2.287.909,98	
III. Ordentlicher Nettoertrag		175.973,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	25.665.102,57	
2. Realisierte Verluste	-3.587.875,74	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	22.077.226,83	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		22.253.200,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.272.547,50	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.560.016,86	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.832.564,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		31.085.764,89

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	22.253.200,53	24,85
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-223.882,25	-0,25
II. Wiederanlage	22.029.318,28	24,60

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	213.719.526,05	107,53
30.09.2012	189.416.599,47	140,89
30.09.2013	163.721.963,99	154,75
30.09.2014	169.309.854,05	189,06

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
189,06	12,45	22,42	76,74	112,56

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UniNordamerika	
Auflegungsdatum	01.10.1993
Erstrücknahmepreis (in Euro)	41,39
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	895.529
Anteilwert (in Euro)	189,06
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Euro)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE									
AKTIEN									
BANKEN									
US1729674242	CITIGROUP INC.	STK	60.000,00	60.000,00	27.000,00	USD	51,82	2.461.562,82	1,45
US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO.	STK	65.000,00	7.600,00	30.539,00	USD	60,24	3.099.992,08	1,83
US9497461015	WELLS FARGO & CO.	STK	82.000,00	1.100,00	35.687,00	USD	51,87	3.367.381,84	1,99
								8.928.936,74	5,27
DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE									
US0258161092	AMERICAN EXPRESS CO.	STK	13.887,00	0,00	5.400,00	USD	87,54	962.447,93	0,57
US03076C1062	AMERIPRISE FINANCIAL INC.	STK	12.000,00	12.000,00	0,00	USD	123,38	1.172.163,72	0,69
US09253U1088	BLACKSTONE GROUP L.P.	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	USD	31,48	872.298,31	0,52
US3952591044	GREENHILL & CO. INC.	STK	22.000,00	22.000,00	0,00	USD	46,49	809.737,95	0,48
BMG540501027	LAZARD LTD.	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	USD	50,70	802.786,79	0,47
US5806451093	MCGRAW HILL FINANCIAL INC.	STK	16.000,00	4.500,00	16.144,00	USD	84,45	1.069.749,03	0,63
US6153691059	MOODY'S CORPORATION	STK	15.000,00	10.200,00	20.246,00	USD	94,50	1.122.238,94	0,66
US74144T1088	T. ROWE PRICE GROUP INC.	STK	18.000,00	13.000,00	21.224,00	USD	78,40	1.117.251,21	0,66
								7.928.673,88	4,68
ENERGIE									
US03674X1063	ANTERO RESOURCES CORPORATION	STK	18.000,00	18.000,00	0,00	USD	54,89	782.218,35	0,46
US1667641005	CHEVRON CORPORATION	STK	37.000,00	3.000,00	16.252,00	USD	119,32	3.495.241,86	2,06
US2616081038	DRESSER-RAND GROUP INC.	STK	15.000,00	15.000,00	21.000,00	USD	82,26	976.882,27	0,58
US4062161017	HALLIBURTON CO.	STK	36.000,00	36.000,00	0,00	USD	64,51	1.838.619,27	1,09
CA5527041084	MEG ENERGY CORPORATION	STK	48.000,00	48.000,00	60.000,00	CAD	34,38	1.169.222,05	0,69
US6550441058	NOBLE ENERGY INC.	STK	28.000,00	28.000,00	0,00	USD	68,36	1.515.382,79	0,90
US6745991058	OCCIDENTAL PETROLEUM CORPORATION	STK	21.000,00	16.869,00	14.900,00	USD	96,15	1.598.567,02	0,94
US7185461040	PHILLIPS 66	STK	20.500,00	20.500,00	17.465,00	USD	81,31	1.319.654,03	0,78
AN8068571086	SCHLUMBERGER LTD.	STK	32.000,00	8.000,00	0,00	USD	101,69	2.576.264,75	1,52
CA8672241079	SUNCOR ENERGY INC.	STK	45.100,00	22.400,00	52.300,00	CAD	40,53	1.295.099,19	0,76
								16.567.151,58	9,79
GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG									
CH0114405324	GARMIN LTD.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	USD	51,99	1.234.819,10	0,73
US6541061031	NIKE INC. -B-	STK	23.000,00	23.000,00	0,00	USD	89,20	1.624.257,78	0,96
US6936561009	PVH CORPORATION	STK	13.000,00	13.000,00	0,00	USD	121,15	1.246.892,57	0,74
US9182041080	VF CORPORATION	STK	5.500,00	5.500,00	0,00	USD	66,03	287.518,80	0,17
								4.393.488,25	2,59
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE									
US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC.	STK	22.000,00	33.000,00	30.000,00	USD	71,77	1.250.051,46	0,74
US28176E1082	EDWARDS LIFESCIENCES CORPORATION	STK	12.000,00	37.000,00	25.000,00	USD	102,15	970.469,48	0,57
US58502B1061	MEDNAX INC.	STK	19.000,00	19.000,00	0,00	USD	54,82	824.621,96	0,49
US5850551061	MEDTRONIC INC.	STK	29.000,00	54.100,00	25.100,00	USD	61,95	1.422.333,94	0,84
US6819041087	OMNICARE INC.	STK	19.000,00	19.000,00	0,00	USD	62,26	936.537,09	0,55
US92220P1057	VARIAN MEDICAL SYSTEMS INC.	STK	14.500,00	14.500,00	0,00	USD	80,12	919.752,99	0,54
								6.323.766,92	3,74
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE									
US2944291051	EQUIFAX	STK	18.000,00	18.000,00	0,00	USD	74,74	1.065.093,82	0,63
US37940X1028	GLOBAL PAYMENTS INC	STK	24.000,00	24.000,00	0,00	USD	69,88	1.327.780,86	0,78
US4517341073	IHS INC. -A-	STK	14.000,00	14.000,00	0,00	USD	125,19	1.387.586,10	0,82
								3.780.460,78	2,23
GROB- UND EINZELHANDEL									
US0533321024	AUTOZONE INC.	STK	3.500,00	7.500,00	4.000,00	USD	509,66	1.412.247,64	0,83
US2566771059	DOLLAR GENERAL CORPORATION -NEW-	STK	23.000,00	54.000,00	31.000,00	USD	61,11	1.112.762,25	0,66
US4370761029	HOME DEPOT INC.	STK	21.027,00	2.200,00	0,00	USD	91,74	1.527.208,44	0,90
US7081601061	J.C. PENNEY CO. INC.	STK	100.000,00	100.000,00	0,00	USD	10,04	794.869,76	0,47
US7782961038	ROSS STORES INC.	STK	20.000,00	20.000,00	0,00	USD	75,58	1.196.738,18	0,71

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US9170471026	URBAN OUTFITTERS INC.	STK	34.000,00	34.000,00	0,00	USD 36,70	987.886,94	0,58
US92849E1010	VITAMIN SHOPPE INC.	STK	38.000,00	38.000,00	0,00	USD 44,39	1.335.460,38	0,79
US9699041011	WILLIAMS-SONOMA INC.	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	USD 66,57	579.740,32	0,34
							8.946.913,91	5,28
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION								
US0214411003	ALTERA CORPORATION	STK	37.000,00	37.000,00	0,00	USD 35,78	1.048.103,87	0,62
US5128071082	LAM RESEARCH CORPORATION	STK	20.920,00	0,00	4.080,00	USD 74,70	1.237.213,21	0,73
US5772K1016	MAXIM INTEGRATED PRODUCTS INC.	STK	38.000,00	38.000,00	0,00	USD 30,24	909.761,70	0,54
							3.195.078,78	1,89
HARDWARE & AUSRÜSTUNG								
US0320951017	AMPHENOL CORPORATION	STK	14.000,00	14.000,00	11.570,00	USD 99,86	1.106.832,40	0,65
US0378331005	APPLE INC.	STK	77.000,00	70.270,00	3.330,00	USD 100,75	6.141.833,58	3,63
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	STK	106.000,00	98.970,00	113.600,00	USD 25,17	2.112.279,31	1,25
US4282361033	HEWLETT-PACKARD CO.	STK	56.000,00	56.000,00	0,00	USD 35,47	1.572.575,41	0,93
							10.933.520,70	6,46
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE								
US1941621039	COLGATE-PALMOLIVE CO.	STK	28.000,00	28.000,00	0,00	USD 65,22	1.445.776,26	0,85
US5184391044	ESTEE LAUDER CO. INC. -A-	STK	18.000,00	18.000,00	0,00	USD 74,72	1.064.808,80	0,63
							2.510.585,06	1,48
INVESTITIONSGÜTER								
US88579Y1010	3M CO.	STK	15.500,00	5.100,00	4.737,00	USD 141,68	1.738.611,35	1,03
US0311001004	AMETEK INC.	STK	24.000,00	24.000,00	38.000,00	USD 50,21	954.033,73	0,56
US2315611010	CURTISS-WRIGHT CORPORATION	STK	16.500,00	16.500,00	0,00	USD 65,92	861.119,47	0,51
US2358511028	DANAHER CORPORATION	STK	28.000,00	30.900,00	2.900,00	USD 75,98	1.684.300,53	0,99
US2910111044	EMERSON ELECTRIC CO.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00	USD 62,58	1.238.619,27	0,73
US34354P1057	FLOWSERVE CORPORATION	STK	15.000,00	15.000,00	0,00	USD 70,52	837.463,38	0,49
US3696041033	GENERAL ELECTRIC CO.	STK	84.000,00	62.272,00	40.000,00	USD 25,62	1.703.808,09	1,01
US4385161066	HONEYWELL INTERNATIONAL INC.	STK	27.000,00	27.000,00	0,00	USD 93,12	1.990.531,23	1,18
US6668071029	NORTHROP GRUMMAN CORPORATION	STK	11.500,00	16.000,00	4.500,00	USD 131,76	1.199.619,98	0,71
US9113631090	UNITED RENTALS INC.	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	USD 111,10	967.540,18	0,57
US9130171096	UNITED TECHNOLOGIES CORPORATION	STK	20.000,00	0,00	5.496,00	USD 105,60	1.672.076,64	0,99
							14.847.723,85	8,77
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK								
US0220951033	ALTRIA GROUP INC.	STK	51.500,00	10.300,00	18.045,00	USD 45,94	1.873.097,93	1,11
US3703341046	GENERAL MILLS INC.	STK	28.000,00	45.600,00	17.600,00	USD 50,45	1.118.359,59	0,66
US7134481081	PEPSICO INC.	STK	30.262,00	0,00	6.400,00	USD 93,09	2.230.298,14	1,32
US7181721090	PHILIP MORRIS INTERNATIONAL INC.	STK	33.000,00	43.200,00	21.300,00	USD 83,40	2.178.924,87	1,29
							7.400.680,53	4,37
LEBENSMITTEL- UND BASISARTIKELINZELHANDEL								
US22160K1051	COSTCO WHOLESALE CORPORATION	STK	14.345,00	7.000,00	0,00	USD 125,32	1.423.256,59	0,84
US9314221097	WALGREEN CO.	STK	28.809,00	28.809,00	0,00	USD 59,27	1.351.840,26	0,80
							2.775.096,85	1,64
MEDIEN								
US1248572026	CBS CORPORATION -B-	STK	34.500,00	8.000,00	7.708,00	USD 53,50	1.461.285,73	0,86
US20030N1019	COMCAST CORPORATION -A-	STK	47.000,00	47.000,00	0,00	USD 53,78	2.001.155,89	1,18
US2546871060	WALT DISNEY CO.	STK	33.400,00	36.400,00	3.000,00	USD 89,03	2.354.209,48	1,39
							5.816.651,10	3,44
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN								
US0311621009	AMGEN INC.	STK	18.000,00	30.000,00	31.060,00	USD 140,46	2.001.646,74	1,18
US09062X1037	BIOGEN IDEC INC.	STK	3.500,00	5.000,00	1.500,00	USD 330,81	916.661,39	0,54
US5324571083	ELI LILLY & CO.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	USD 64,85	1.540.258,10	0,91
US4781601046	JOHNSON & JOHNSON	STK	44.857,00	12.900,00	0,00	USD 106,59	3.785.375,37	2,24
US58933Y1055	MERCK & CO. INC.	STK	38.000,00	38.000,00	49.567,00	USD 59,28	1.783.421,74	1,05
US5926881054	METTLER-TOLEDO INTERNATIONAL INC.	STK	4.500,00	4.500,00	0,00	USD 256,13	912.504,95	0,54
US7170811035	PFIZER INC.	STK	115.000,00	115.000,00	118.806,00	USD 29,57	2.692.225,48	1,59
US8835561023	THERMO FISHER SCIENTIFIC INC.	STK	19.000,00	37.100,00	32.663,00	USD 121,70	1.830.654,74	1,08
							15.462.748,51	9,13
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE								
US2605431038	DOW CHEMICAL CO.	STK	36.500,00	36.500,00	0,00	USD 52,44	1.515.366,95	0,90
US2788651006	ECOLAB INC.	STK	13.500,00	13.500,00	12.300,00	USD 114,83	1.227.301,88	0,72
US4595061015	INTERNATIONAL FLAVORS & FRAGRANCES	STK	12.200,00	12.200,00	0,00	USD 95,88	926.083,45	0,55
NL0009434992	LYONDELLBASELL INDUSTRIES NV	STK	16.900,00	17.800,00	900,00	USD 108,66	1.453.846,88	0,86
US6935061076	PPG INDUSTRIES INC.	STK	7.300,00	7.300,00	0,00	USD 196,74	1.137.045,36	0,67
US74005P1049	PRAXAIR INC.	STK	11.000,00	11.000,00	0,00	USD 129,00	1.123.426,49	0,66
US7496851038	RPM INTERNATIONAL INC.	STK	25.630,00	25.630,00	0,00	USD 45,78	928.937,85	0,55
							8.312.008,86	4,91
SOFTWARE & DIENSTE								
IE00B4BNMY34	ACCENTURE PLC.	STK	28.200,00	28.200,00	23.600,00	USD 81,32	1.815.552,21	1,07
US00724F1012	ADOBE SYSTEMS INC.	STK	24.000,00	51.000,00	27.000,00	USD 69,19	1.314.670,26	0,78
US0185811082	ALLIANCE DATA SYSTEMS CORPORATION	STK	5.000,00	3.700,00	4.816,00	USD 248,27	982.780,46	0,58
US1924461023	COGNIZANT TECHNOLOGY SOLUTION CORPORATION -A-	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	USD 44,77	1.063.336,24	0,63
US2786421030	EBAY INC.	STK	36.000,00	16.700,00	10.537,00	USD 56,63	1.614.028,98	0,95
US31620M1062	FIDELITY NATIONAL INFORMATION SERVICES INC.	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	USD 56,30	1.560.050,67	0,92
US38259P5089	GOOGLE INC. -A-SHARE-	STK	5.190,00	60,00	0,00	USD 588,41	2.417.740,40	1,43

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US38259P7069	GOOGLE INC. -C-SHARE-	STK	5.190,00	5.190,00	0,00	USD 577,36	2.372.336,63	1,40
US5949181045	MICROSOFT CORPORATION	STK	125.000,00	73.800,00	67.296,00	USD 46,36	4.587.918,61	2,71
US68389X1054	ORACLE CORPORATION	STK	74.000,00	32.000,00	36.641,00	USD 38,28	2.242.672,79	1,32
US92826C8394	VISA INC.	STK	11.264,00	0,00	3.500,00	USD 213,37	1.902.778,62	1,12
							21.873.865,87	12,92
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE								
US8725901040	T-MOBILE US INC.	STK	34.000,00	83.200,00	49.200,00	USD 28,87	777.119,78	0,46
							777.119,78	0,46
TRANSPORTWESEN								
US2473617023	DELTA AIR LINES INC.	STK	30.500,00	30.500,00	0,00	USD 36,15	872.911,88	0,52
US31428X1063	FEDEX CORPORATION	STK	13.500,00	13.500,00	11.500,00	USD 161,45	1.725.575,96	1,02
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	STK	28.000,00	14.000,00	3.542,00	USD 108,42	2.403.420,16	1,42
							5.001.908,00	2,95
VERBRAUCHERDIENSTE								
US8552441094	STARBUCKS CORPORATION	STK	23.800,00	23.800,00	0,00	USD 75,46	1.421.857,34	0,84
							1.421.857,34	0,84
VERSICHERUNGEN								
US0259321042	AMERICAN FINANCIAL GROUP INC.	STK	19.000,00	19.000,00	15.000,00	USD 57,89	870.802,00	0,51
US4165151048	HARTFORD FINANCIAL SERVICES GROUP	STK	37.000,00	37.000,00	0,00	USD 37,25	1.091.164,60	0,64
US5341871094	LINCOLN NATIONAL CORPORATION	STK	23.000,00	23.000,00	0,00	USD 53,58	975.647,22	0,58
US5717481023	MARSH & MCLENNAN COMPANIES INC.	STK	22.100,00	22.100,00	0,00	USD 52,34	915.773,89	0,54
IE00B4XGY116	WILLIS GROUP HOLDINGS -NEW-	STK	29.000,00	29.000,00	0,00	USD 41,40	950.518,57	0,56
							4.803.906,28	2,84
VERSORGUNGSBETRIEBE								
US0255371017	AMERICAN ELECTRIC POWER CO. INC.	STK	27.000,00	27.000,00	0,00	USD 52,21	1.116.039,90	0,66
US1258961002	CMS ENERGY CORPORATION	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	USD 29,66	1.408.914,58	0,83
							2.524.954,48	1,49
							164.527.098,05	97,18
SUMME AKTIEN								
							164.527.098,05	97,18
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
							164.527.098,05	97,18
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN								
							164.527.098,05	97,18
DERIVATE								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
AKTIENINDEX-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE								
CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014		CME USD		ANZAHL 82			-42.922,18	-0,03
							-42.922,18	-0,03
SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE								
							-42.922,18	-0,03
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN ¹⁾								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK		EUR	1.094.929,48				1.094.929,48	0,65
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		CAD	23.526,66				16.669,02	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		CHF	4.055,00				3.359,85	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		USD	4.564.624,57				3.613.826,75	2,13
							4.728.785,10	2,79
SUMME DER BANKGUTHABEN								
							4.728.785,10	2,79
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
							4.728.785,10	2,79
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
FORDERUNGEN CORPORATE ACTIONS		EUR	11.400,52				11.400,52	0,01
DIVIDENDENANSPRÜCHE		EUR	199.780,09				199.780,09	0,12
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE		EUR	20.107,04				20.107,04	0,01
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	110.831,93				110.831,93	0,07
							342.119,58	0,20
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
							342.119,58	0,20
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN FÜR ABZUFÜHRENDE VERWALTUNGSVERGÜTUNG		EUR	-176.186,55				-176.186,55	-0,10
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ		EUR	-32.334,39				-32.334,39	-0,02
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		EUR	-36.705,56				-36.705,56	-0,02
							-245.226,50	-0,14
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
							-245.226,50	-0,14
FONDSVERMÖGEN								
						EUR	169.309.854,05	100,00

DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ANTEILWERT						EUR	189,06	
UMLAUFENDE ANTEILE						STK	895.529,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								97,18
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								-0,03

WERTPAPIER-, DEWEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2014 ODER LETZTBESAMNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2014
DEWEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2014

DEWEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

KANADISCHER DOLLAR	CAD	1,411400= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,206900= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,263100= 1 EURO (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
C) OTC	OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

AKTIEN

AUTOMOBILE & KOMPONENTEN

US2582781009	DORMAN PRODUCTS INC.	STK		11.000,00	11.000,00
US4128221086	HARLEY DAVIDSON INC.	STK		0,00	34.000,00
US92927K1025	WABCO HOLDINGS INC.	STK		10.000,00	10.000,00

BANKEN

US1255818015	CIT GROUP INC.	STK		0,00	25.000,00
--------------	----------------	-----	--	------	-----------

DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE

US0082521081	AFFILIATED MANAGERS GROUP INC.	STK		2.100,00	4.566,00
US0640581007	BANK OF NEW YORK MELLON CORPORATION	STK		0,00	43.000,00
US0846707026	BERKSHIRE HATHAWAY INC.	STK		16.400,00	35.269,00
US14040H1059	CAPITAL ONE FINANCIAL CORPORATION	STK		16.300,00	16.300,00
US38141G1040	GOLDMAN SACHS GROUP INC.	STK		7.000,00	7.000,00
US48248M1027	KKR & CO. L.P. LTD.	STK		0,00	34.000,00
US6311031081	NASDAQ OMX GROUP INC.	STK		32.000,00	32.000,00
US8574771031	STATE STREET CORPORATION	STK		0,00	9.000,00
US9300591008	WADDELL & REED FINANCIAL INC.	STK		49.500,00	49.500,00
US9304271094	WAGWORKS INC.	STK		0,00	13.000,00

ENERGIE

US0325111070	ANADARKO PETROLEUM CORPORATION	STK		0,00	14.931,00
US2479162081	DENBURY RESOURCES INC.	STK		0,00	90.000,00
US27890G1004	ECLIPSE RESOURCES CORPORATION	STK		50.000,00	50.000,00
US30231G1022	EXXON MOBIL CORPORATION	STK		0,00	35.960,00
US56585A1025	MARATHON PETROLEUM CORPORATION	STK		16.500,00	29.243,00
US6370711011	NATIONAL OILWELL VARCO INC.	STK		16.600,00	16.600,00
US8454671095	SOUTHWESTERN ENERGY CO.	STK		0,00	13.500,00
US8475601097	SPECTRA ENERGY CORPORATION	STK		0,00	58.000,00

GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG

US2435371073	DECKERS OUTDOOR CORPORATION	STK		0,00	11.000,00
US5500211090	LULULEMON ATHLETICA INC.	STK		0,00	34.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE					
US0028241000	ABBOTT LABORATORIES	STK		0,00	44.215,00
US00817Y1082	AETNA INC.	STK		8.000,00	37.189,00
US1255091092	CIGNA CORPORATION	STK		31.000,00	31.000,00
IE00B685QD29	COVIDIEN PLC.	STK		0,00	28.800,00
US40412C1018	HCA HOLDINGS INC.	STK		0,00	34.000,00
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE					
US26483E1001	DUN & BRADSTREET	STK		11.700,00	21.128,00
NL0009538479	NIELSEN NV	STK		23.500,00	23.500,00
US8918941076	TOWERS WATSON & CO. LTD.	STK		5.200,00	15.840,00
CH0100383485	TYCO INTERNATIONAL LTD.	STK		0,00	75.000,00
GROß- UND EINZELHANDEL					
US0231351067	AMAZON.COM INC.	STK		0,00	4.600,00
US0758961009	BED BATH & BEYOND INC.	STK		8.500,00	41.837,00
US36191G1076	GNC HOLDINGS INC.	STK		0,00	20.000,00
US5018892084	LQ CORPORATION	STK		0,00	57.000,00
US55616P1049	MACY'S INC.	STK		0,00	35.000,00
US7415034039	THE PRICELINE GROUP INC.	STK		1.180,00	1.180,00
US8725401090	TJX CO. INC.	STK		17.500,00	54.306,00
US8923561067	TRACTOR SUPPLY CO.	STK		0,00	9.000,00
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION					
US1113201073	BROADCOM CORPORATION -A-	STK		0,00	33.000,00
US4581401001	INTEL CORPORATION	STK		52.000,00	52.000,00
HARDWARE & AUSTRÜSTUNG					
US7475251036	QUALCOMM INC.	STK		7.800,00	40.296,00
US80004C1018	SANDISK CORPORATION	STK		0,00	24.000,00
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE					
US1713401024	CHURCH & DWIGHT CO. INC.	STK		0,00	18.344,00
US29266R1086	ENERGIZER HOLDING INC.	STK		11.600,00	11.600,00
US7427181091	PROCTER & GAMBLE CO.	STK		0,00	56.362,00
IMMOBILIEN					
US03027X1000	AMERICAN TOWER CORPORATION	STK		0,00	17.000,00
US29476L1070	EQUITY RESIDENTIAL PROPERTIES TRUST	STK		0,00	20.000,00
US8288061091	SIMON PROPERTY GROUP	STK		800,00	15.800,00
US9396471032	WASHINGTON PRIME GROUP INC.	STK		7.900,00	7.900,00
INVESTITIONSGÜTER					
US0970231058	BOEING CORPORATION	STK		12.200,00	12.200,00
US2310211063	CUMMINS INC.	STK		0,00	5.600,00
IE00B8KQN827	EATON CORPORATION PLC.	STK		0,00	35.500,00
US3119001044	FASTENAL CO.	STK		0,00	54.000,00
US4523081093	ILLINOIS TOOL WORKS INC.	STK		0,00	18.234,00
US4811651086	JOY GLOBAL INC.	STK		0,00	9.500,00
US5635711089	MANITOWOC CO INC/THE	STK		0,00	75.000,00
US5962781010	MIDDLEBY CORPORATION	STK		0,00	7.250,00
US6964293079	PALL CORPORATION	STK		0,00	17.000,00
US7010941042	PARKER-HANNIFIN CORPORATION	STK		0,00	9.000,00
US7401891053	PRECISION CASTPARTS CORPORATION	STK		0,00	8.800,00
US8936411003	TRANSIDGM GROUP INC.	STK		0,00	4.200,00
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK					
US0394831020	ARCHER-DANIELS-MIDLAND CORPORATION	STK		0,00	48.247,00
US1912161007	COCA-COLA CO.	STK		13.600,00	64.616,00
US35804H1068	FRESH MARKET INC.	STK		0,00	35.000,00
US4878361082	KELLOGG CO.	STK		17.700,00	36.700,00
US6092071058	MONDELEZ INTERNATIONAL INC.	STK		0,00	45.000,00
US6117401017	MONSTER BEVERAGE CORP.	STK		0,00	20.000,00
LEBENSMITTEL- UND BASISARTIKEL-EINZELHANDEL					
US9311421039	WAL-MART STORES INC.	STK		21.000,00	33.257,00
MEDIEN					
US25490A3095	DIRECTV	STK		0,00	20.077,00
US25470F3029	DISCOVERY COMMUNICATIONS INC. -C-	STK		0,00	31.165,00
US6819191064	OMNICOM GROUP INC.	STK		0,00	40.939,00
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN					
US00287Y1091	ABBVIE INC.	STK		0,00	38.000,00
US0184901025	ALLERGAN INC.	STK		0,00	21.000,00
US3755581036	GILEAD SCIENCES INC.	STK		0,00	15.833,00
US9418481035	WATERS CORPORATION	STK		0,00	11.500,00
US98978V1035	ZOETIS INC.	STK		0,00	42.000,00
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE					
US05463D1000	AXIALL CORPORATION	STK		0,00	30.000,00
US2635341090	E.I. DU PONT DE NEMOURS & CO.	STK		22.200,00	22.200,00
US61166W1018	MONSANTO CO.	STK		0,00	15.197,00
US9203551042	VALSPAR CORPORATION	STK		41.000,00	41.000,00
US9621661043	WEYERHÄUSER CO.	STK		0,00	40.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
SOFTWARE & DIENSTE					
US4592001014	IBM CORPORATION	STK		7.500,00	20.723,00
US57636Q1040	MASTERCARD INC.	STK		14.220,00	16.720,00
US88076W1036	TERADATA CORPORATION (DEL.)	STK		0,00	23.386,00
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE					
US00206R1023	AT&T INC.	STK		0,00	48.160,00
US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC.	STK		0,00	29.476,00
TRANSPORTWESEN					
US1264081035	CSX CORPORATION	STK		43.000,00	43.000,00
US9113121068	UNITED PARCEL SERVICE -B-	STK		19.000,00	19.000,00
VERBRAUCHERDIENSTE					
US18948M1080	CLUBCORP HOLDINGS INC.	STK		0,00	75.000,00
US5178341070	LAS VEGAS SANDS INC.	STK		12.800,00	12.800,00
US9884981013	YUM! BRANDS INC.	STK		0,00	16.000,00
VERSICHERUNGEN					
CH0044328745	ACE LTD	STK		12.000,00	12.000,00
US0010551028	AFLAC INC.	STK		16.300,00	37.995,00
US0323593097	AMTRUST FINANCIAL SERVICES INC.	STK		6.000,00	29.870,00
US1712321017	CHUBB CORPORATION	STK		0,00	18.400,00
US7433151039	PROGRESSIVE CORPORATION	STK		43.000,00	43.000,00
US7443201022	PRUDENTIAL FINANCIAL INC.	STK		0,00	12.500,00
VERSORGUNGSBETRIEBE					
US00130H1059	AES CORPORATION	STK		87.000,00	87.000,00
US0236081024	AMEREN CORPORATION	STK		31.000,00	31.000,00
US1313473043	CALPINE CORPORATION	STK		0,00	46.000,00
US26441C2044	DUKE ENERGY CORPORATION	STK		34.800,00	34.800,00
US2810201077	EDISON INTERNATIONAL	STK		0,00	30.000,00
US8425871071	SOUTHERN CO.	STK		59.400,00	59.400,00
US9766571064	WISCONSIN ENERGY CORPORATION	STK		0,00	43.000,00

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)	USD	16.602
BASISWERT(E) RUSSELL 2000 INDEX	USD	16.547
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	86.855

1) DIESE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DIENEN GANZ ODER TEILWEISE ALS SICHERHEIT FÜR DERIVATEGESCHÄFTE.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGECHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGEGEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,61 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 2.866.341.760,02 EURO.

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 6.398.285,64

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:		37.815,00
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	37.815,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)		97,18
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)		-0,03

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHVERMÖGENS ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 4,64 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 5,57 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 5,03 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99%; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

IM GESCHÄFTSJAHR ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

101,36%

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHVERMÖGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHVERMÖGENS MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHVERMÖGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

100% MSCI USA

DAS DURCH WERTPAPIERDARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE

N.A.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:		0,00
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	0,00
ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	0,00

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGS-GEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT	EUR	189,06
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	895.529,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEHEBENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZahlungsbetrag BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE	1,54%
-------------------	-------

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.10.2013 BIS 30.09.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEIN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEME IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENEN GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES	0,00%
--	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH	EUR	-379.841,48
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		13,99%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		26,20%
DAVON FÜR DRITTE		59,81%

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE
N.A.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH (**)	EUR	-379.841,48
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-379.841,48
TRANSAKTIONS-KOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄÜBERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	199.320,57

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniNordamerika für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
5. Dezember 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Thesaurierender Fonds UniNordamerika

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,8987	0,8987	0,8987
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,2425	0,2425	0,2425
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,8987
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,8987 ²⁾	0,8987 ²⁾	0,5392 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,8325	0,8325	0,8325
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,8325
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,2081	0,4215	0,4215
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,4215
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8987 ³⁾	0,8987 ³⁾	0,8987 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,8987	0,8987	0,8987
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,4257	0,4257	0,4257

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 30.09.2014 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Wer-

bungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungsteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) am 22.1.2009 entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalverwaltungsgesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 -I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester
Michael Schmidt

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstandes der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

Ergänzende Angaben für den Vertrieb des Fonds UniNordamerika im Großherzogtum Luxemburg:

Bei der Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg, der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen, sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, die

wesentlichen Anlegerinformationen, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar. Ferner wird die DZ PRIVATBANK S.A. für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahmen von Anteilen durch die Union Investment Privatfonds GmbH abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden auf der unter www.union-investment.com abrufbaren Homepage der Union Investment sowie darüber hinaus in ausschließlich gesetzlich vorgesehenen Fällen auch im Luxemburger Tageblatt veröffentlicht.

Nur Vertriebsstelle:

Union Investment Luxembourg S.A.,
308, route d'Esch,
L-1471 Luxemburg,
Sitz: Großherzogtum Luxemburg

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

Österreichische Volksbanken-
Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 15.550 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2014,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de